

Freie Plätze für Kurzentschlossene auf Familienfreizeiten der Diakonie in den Sommerferien

Wer mit der Diakonie Ruhr-Hellweg in den Sommerurlaub starten möchte, hat vielfältige Möglichkeiten zum Ausspannen. Auf zwei Familienreisen an die Nordsee sind noch wenige Plätze frei. Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an frischer Meeresluft vom Alltag zu erholen. Eltern und Kinder können in Ruhe Zeit miteinander verbringen.

Die erste Freizeit führt vom 14. bis zum 28. Juli auf die Insel Spiekeroog. Am Strand können die Reisenden im Meer baden, Strandburgen bauen und vieles mehr. Weitere Attraktionen sind ein Muschelmuseum, ein Inselkino oder ein Meerschwimmbaden. Die Familien übernachten im diakonieeigenen „Haus Barmen“ direkt im Zentrum der Insel.

Vom 15. bis 29. Juli geht es zum Strandurlaub an die dänische Westküste. Das Hafentädtchen Hvide Sande lädt zum Bummel ein. Auch im Fischereimuseum gibt es einiges zu entdecken. Ein Anliegen der Diakonie ist es, gerade auch Familien mit geringerem Einkommen einen Urlaub zu ermöglichen. Daher gibt es die Möglichkeit, Zuschüsse für die Reise zu beantragen. Die Diakonie kümmert sich um die Formalitäten.

Für beide Reisen können sich Kurzentschlossene noch anmelden. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0800/5890257 oder reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de sowie online unter www.diakonie-reisedienst.de.

SPD Weddinghofen-Heil kommt mit „Ansprechbar“ und Wassereis zum Wellenbad

Am kommenden Samstag, 30. Juni, in der Zeit zwischen 11-13 Uhr wird der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil mit seiner Ansprechbar vor dem Freizeitbad am Häupenweg für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort sein.

Ziel ist es, auch abseits von Wahlen, mit interessierten Menschen ins Gespräch zu kommen. Aufgrund der zu erwartenden warmen Temperaturen, wird die SPD auch eine kühle Erfrischung in Form von Wassereis für die kleinen Schwimmgäste auf dem Weg ins Freibad bereithalten.

Sieben Siege für Wasserfreunde bei NRW-Meisterschaften in Kamen

Drei Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich bei den Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften der Masters der kurzen Strecken in Kamen. Gemeinsam erschwammen sich die drei TuRaner sieben Meistertitel.

Tobias Jütte (AK25) siegte über 50m Rücken in 31,89 Sek., 100m Rücken in 1:10,95 Min. und 50m Schmetterling in 29,73 zudem

wurde er Zweiter über 100m Schmetterling in 1:09,22 Min.. Matthias Hilse (AK30) gewann über 50m Brust in 33,47 Sek. und 100m Brust in 1:17,31 Min.. Oliver Sloboda (AK40) belegte den ersten Platz über 200m Lagen in 2.38,52 Min. und 100m Brust in 1:18,73 Min.

Bei diesen Meisterschaften waren die Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde einmal stolz auf die sehr guten Leistungen ihrer Trainer.

Treffen der Frauenhilfen: Karten für den Ausflug nach Soest

Die Frauenhilfen Wichernhaus und Friedenskirche laden für kommenden Mittwoch um 15:00 Uhr zu ihrem nächsten Treffen ein. Die Frauenhilfe Wichernhaus trifft sich um diese Zeit im Haus am Nordberg, die Frauenhilfe Friedenskirche in der Friedenskirche.

Bei beiden Treffen werden erstmalig Karten für den gemeinsamen Jahresausflug der beiden Frauenhilfen am 22. August verkauft. Er führt dieses Jahr als Halbtagesausflug nach Soest. Abfahrtszeit ist um 12:30 Uhr.

Im Preis von 15 € ist nicht nur die gemeinsame Busfahrt, sondern auch ein kleines Besichtigungsprogramm sowie das Kaffeetrinken im Haus der Frauenhilfe eingeschlossen. Wie immer ist die Zahl der Plätze begrenzt.

Großer CD-Flohmarkt in der Bergkamener Stadtbibliothek

Ab Mittwoch, 27. Juni 2018 lädt ein Musik-CD Flohmarkt in die Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1, zum Stöbern ein.

Jede CD kostet 1 Euro, die Doppel-CD gibt es für 2 Euro.

Das Team der Stadtbibliothek hat aufgeräumt, um Platz für „Neues“ zu schaffen.

Abiturienten des Städtischen Gymnasiums feiern Zeugnisverleihung und Abiball

Am kommenden Freitag, 29. Juni, erhalten die Abiturienten des Städtischen Gymnasiums Bergkamen ihr Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Die Zeugnisverleihung findet ab 14.30 Uhr in der Friedrichsbergsporthalle Bergkamen statt. Zuvor feiert der Abiturjahrgang um 13 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Elisabeth-Kirche.

Der Abi-Ball folgt am Samstag, 30. Juni, ab 18 Uhr, im CK-Eventcenter an der Industriestraße in Bergkamen.

Wohnungseinbruch an der Rünther Straße: Bargeld gestohlen

Im Tatzeitraum von Mittwoch, 9:30 Uhr, bis Samstag, 10:00 Uhr, drangen Täter auf unbekanntem Weg in eine Wohnung in der Rünther Straße in Bergkamen ein. Dort entwendeten sie Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 02307 921 0 entgegen.

Kopfläuse haben immer Hochsaison: Aktuell viele Fälle im Kreis Unna gemeldet

Hochsaison für unangenehme kleine Krabbler ist mittlerweile ganzjährig. Aktuell werden dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst viele Fälle von Kopfläusen in Schulen und Kindergärten gemeldet. Doch mit einer konsequenten Behandlung lassen sie sich in den Griff bekommen.

„Im Jahr 2017 zeigten Schulen und Kindergärten der Gesundheitsbehörde 880 Fälle von Kopflausbefall an“, sagt Dr. Petra Winzer-Milo, Leiterin des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes. „Das waren fast 200 mehr als 2016. Bis Mitte Juni

wurden in diesem Jahr schon fast 500 Fälle gemeldet.“

Treffen kann es jeden, wie die Ärztin weiß: „Kopflausbefall hat nichts mit fehlender Sauberkeit zu tun. Ursache sind vielmehr enge zwischenmenschliche Kontakte.“ Bei einem Kopflausbefall des Kindes müssen die Eltern handeln: Sie sind gesetzlich verpflichtet, der Leitung der Schule oder Kita den Befall mitzuteilen, damit dort einer weiteren Verbreitung vorgebeugt werden kann.

Wichtig: konsequente Behandlung

Am Tag eins der Diagnose soll – unter genauer Beachtung aller Hinweise der Hersteller – mit einem geeigneten Insektizid behandelt werden, empfiehlt Dr. Winzer-Milo. Wichtig ist es, die Behandlung konsequent durchzuziehen, weil bis zum achten Tag noch Larven nachschlüpfen und ab dem elften Tag junge Weibchen bereits neue Eier ablegen können.

„Mögliche Fehler in der Behandlung sind zu kurze Einwirkzeiten, zu sparsames Ausbringen, eine ungleichmäßige Verteilung oder eine zu starke Verdünnung des Mittels in tiefend nassem Haar. Auch wenn die Behandlung nicht konsequent wiederholt wird, kann sich der Befall länger hinziehen“, warnt Dr. Winzer-Milo.

Weitere Infos

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises Unna hat Faltblätter zum Thema „Kopfläuse“ in deutscher, türkischer und russischer Sprache erstellt, die von Kindertageseinrichtungen und Schulen zur Weitergabe an die Eltern angefordert werden können. Unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff: Kopfläuse) kann das Faltblatt heruntergeladen werden.

Weitere Informationen gibt es im Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises bei Dr. Petra Winzer-Milo, Tel. 0 23 03 / 27-11 59, E-Mail petra.winzer-milo@kreis-unna.de. PKU
| PKU

9. Sinfoniekonzert der Spielzeit mit dem Pianist Martin Stadtfeld

Es ist das letzte der neun Sinfoniekonzerte in diesem Jahr: Die Neue Philharmonie Westfalen spielt am Mittwoch, 27. Juni in Kamen – allerdings nicht in geplanter Besetzung. Der Ausnahmepianist Tzimon Barto musste absagen. Der renommierte Pianist Martin Stadtfeld vertritt ihn.

Beim neunten und letzten Sinfoniekonzert geht es um Helden: Schon immer haben ihre Geschichten Musiker inspiriert. So auch die Sage von Wilhelm Tell, die Gioacchino Rossini zu seiner Ouvertüre „Guillaume Tell“ anregte. Sie ist ab 19.30 Uhr (Einführung ab 19 Uhr) in der Konzertaula in Kamen zu hören.

Kartenverkauf und weitere Infos

Danach interpretiert der international renommierte Pianist Martin Stadtfeld unter der Leitung von GMD Rasmus Baumann das Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur von Ludwig van Beethoven. Stadtfeld konzertierte mit Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden und den Wiener Symphonikern und war bereits mehrmals als Gastsolist bei der Neuen Philharmonie Westfalen präsent.

Karten gibt es im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter doris.erbrich@kreis-unna.de. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro). Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

1.400 Tests in Grundschulen: Gutes Sehen ist eine Voraussetzung für erfolgreiches Lernen

Gutes Sehen ist eine Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Deshalb führt der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises seit 2011 kreisweit Sehtests an Grundschulen durch. Im Jahr 2017 haben die sozialmedizinischen Assistentinnen rund 1.400 Kinder auf ihr Sehvermögen hin untersucht.

Es gibt Kinder, die können und wollen gut lernen, doch die Schulleistungen geben trotzdem Grund zur Sorge. „Manchmal sind dann die Augen das Problem“, weiß Dr. Petra Winzer-Milo, die Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes beim Kreis.

Richtig sehen ist wichtig

Kinder mit einer Fehlsichtigkeit haben es in der Schule wesentlich schwerer: Da sie nicht gut sehen können, ermüden sie beim Lesen und Schreiben schnell. Doch nicht nur das Lesen an der Tafel oder im Heft bereitet diesen Kindern Schwierigkeiten. Probleme treten beispielsweise auch im Schulsport auf. Hier kommt es gerade bei Ballsportarten auf den richtigen Durchblick an.

Von den rund 1.400 im vergangenen Jahr untersuchten Kindern erhielten 15 Prozent erstmals oder erneut eine Mitteilung zur augenärztlichen Untersuchung. Bei 10 Prozent aller Schüler wurde die Sehminderung augenärztlich bestätigt.

Dr. Petra Winzer-Milo appelliert daher weiterhin: „Eltern sollten Warnsignale ernst nehmen.“ Wenn ein Kind häufig die

Augen reibt oder blinzelt, kann dies ein Hinweis auf eine Sehschwäche sein. Ein Termin beim Augenarzt schafft hier schnell Klarheit.

Weitere Informationen gibt es im Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises bei Dr. Petra Winzer-Milo, Tel. 0 23 03 / 27-11 59, E-Mail petra.winzer-milo@kreis-unna.de. PKU

Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball

Der FC Overberge ist Ausrichter der Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball, die in diesem Jahr am Samstag, 23. Juni, und am Sonntag, 24. Juni, auf dem Kunstrasenplatz an der HansasträÙe ausgetragen werden.

Gespielt werden die Stadtmeisterschaften in den Altersklassen der G- bis C-Junioren.

Für die A- und B-Junioren konnten nicht ausreichend genug Mannschaften durch die Bergkamener Fußballvereine gemeldet werden.